

Vademecum Profil Hofwil

Talentförderung

Schuljahr 2026/27

Zielsetzung

Profil Hofwil bietet den Jugendlichen eine Erweiterung des individualisierten Lernens, für das sie im Gegenzug auch mehr Verantwortung übernehmen. Durch die Bündelung der Fächer wird ein vertieftes Eintauchen ermöglicht, und eine klare Trennung in Lern- und Prüfungsphasen erleichtert die Schwerpunktsetzung und Koordination mit dem jeweiligen Talentbereich. Profil Hofwil wurde in den Klassen der Talentförderung 2013 als Projekt gestartet und im Frühling 2019 in ein Definitivum überführt. Eine Bündelung der Fächer und eine verstärkte Individualisierung bietet sich in der Talentförderung wegen der verlängerten Ausbildungszeit und der parallelen Ausbildung im Talentbereich besonders an.

Umsetzung

Der herkömmliche Wochenstundenplan wird durch einen Jahresplan abgelöst. Das Schuljahr wird aufgeteilt in 4 Phasen von jeweils 6-8 Wochen. Innerhalb einer Phase werden 4-5 Fächer mit einer entsprechend höheren Lektionenzahl unterrichtet, andere Fächer werden im Gegenzug ausgesetzt. Am Ende jeder Phase folgt eine Prüfungswoche. Die Intensivwochen sowie der Unterricht in den Bereichen der Talentförderung bleiben bestehen wie bisher. Die Schwerpunkt- und Ergänzungsfächer, der Sport, die Praktika in den Naturwissenschaften und die Fremdsprachen in den ersten beiden Jahren sind von dieser Bündelung nicht betroffen.

DIN-Woche	Fächer in dieser Phase	Lektionen
33-37 Phase 1	Französisch	2
	Englisch	4
	Mathematik	3
	Chemie	3
	Einführung WR	3
38 Intensivwoche		
39-41 Ferien		
42-44 Phase 1		
45 Prüfungswoche		
46 Intensivwoche		
47-51 Phase 2	Französisch	3
	Deutsch	3
	Physik	2
	Chemie	3
	Geschichte	3
52/1 Ferien		
2-4 Phase 2		
5 Prüfungswoche		

Neben dem regulären Unterricht innerhalb einer Phase haben die Schüler*innen im Individuellen Lernen (IL) Zeit, ihrem eigenen Lerntempo und ihren Bedürfnissen entsprechend zu lernen und zu arbeiten. Sie werden dabei individuell von Coaches begleitet. Zusätzlich zum IL werden die Schüler*innen auch weiterhin Aufgaben und Aufträge im herkömmlichen Sinn haben. Im Rahmen von Profil Hofwil planen, strukturieren und reflektieren die Jugendlichen verstärkt ihr eigenes Lernen und arbeiten in Tandems oder Kleingruppen zusammen.

Regelungen / Aufgaben in Profil Hofwil nach Stichworten

Betreuung IL

Sie stellt während des Individuellen Lernens (IL) einen lernförderlichen Rahmen sicher, setzt die Regeln durch und ermöglicht damit, dass die S **effizient und effektiv** lernen können.

Zu einer lernförderlichen Kultur gehört u.a.:

- dass man allein arbeiten kann,
- dass keine die Lernatmosphäre störenden Gespräche geführt werden (Flüsterkultur),
- dass aber gleichzeitig die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Lernenden und Lehrpersonen besteht,
- dass keine sonstigen ablenkenden Tätigkeiten ausgeführt werden,
- dass das IL in den dafür vorgesehenen Räumen stattfindet,
- dass in den IL-Räumen nicht gegessen wird.

Die Betreuung IL sorgt für das Einhalten der Ordnung und der abgemachten Regeln. Sie kann Ratschläge zu Arbeitstechniken und Arbeitsverhalten geben. Die Betreuung IL testiert die Anwesenheit der/des S auf dem Testatbogen.

Kann die Betreuung IL einen Termin nicht wahrnehmen, sorgt sie selbst für eine Stellvertretung und meldet dies dem Rektor.

Coaches / Coaching

Einer Klasse sind Lehrpersonen als Coaches zugeteilt. In der Regel übernehmen die Leitungen der TaF die Rolle des Coach.

Coachinggespräche werden ausserhalb des Klassenstundenplans angesetzt. Ausnahmsweise können sie während einer IL-Lektion stattfinden. In einem solchen Fall ist der/die S vom IL dispensiert.

Die Coachinggespräche sind räumlich und zeitlich vom Unterricht und IL getrennt.

Die Coaches fördern das Planen des Lernprozesses und unterstützen die S dabei. Sie respektieren die individuelle Ausgestaltung dieser Planung und vertrauen auch auf die Selbstregulation (Noten, Rückmeldungen...). Sie reflektieren mit den S den Lernprozess und stehen ihnen beratend zur Seite. Sie disziplinieren bewusst nicht und diskutieren allfällige Probleme „auf Augenhöhe“. Wenn die S die IL-Vorgaben nicht einhalten können, werden die Coaches über die KL davon in Kenntnis gesetzt. Eine Disziplinierung ist gegebenenfalls die Aufgabe von Klassen- und Fachlehrpersonen.

Bei klaren Indizien (Leistungsabfall, auffälliges Verhalten) bespricht sich der Coach mit der/dem S, um die IL-Zeit optimaler

auszunutzen. Stellen die Coaches sonstige Probleme im IL fest, so leiten sie entsprechende Informationen an die zuständigen Personen weiter und regen zum Austausch unter den Betroffenen an.

Die Coaches übernehmen zusammen mit einzelnen Fachlehrpersonen auch die Betreuung des Individuellen Lernens (IL).

Termine und Aufgaben fürs Coaching

GYM1

Erster Kontakt: erste Schulwoche > Coach trifft sich mit seiner/ihrer ‚Gruppe‘ > Info über Zusammenarbeit und Aufgaben. Coaches sind evtl. auch in Klassenstunde dabei und arbeiten bei der Einführung in Profil Hofwil mit.

Wo 34-37: Kurzgespräch mit S > Thema: Einstieg in Profil Hofwil, Kontrolle Planung der IL, persönliche Termin- und Arbeitsplanung

Wo 48/49: Rückblick, Auswertung Phase 1; Ausblick Phase 2

Wo 7/8: Rückblick, Auswertung Sem1; Ausblick Sem2

Wo 19/20: Rückfrage Phase 3, Arbeit in Phase 4

Wo 26/27: Rückblick, Auswertung Sem2

Nach Bedarf während dem Semester: weitere Gespräche

GYM2/GYM3

Sem1: Rückfrage Coach nach Phase 1 oder Phase 2

Anfang Sem2: Rückblick Sem1

Sem2: Wo 19/20: Rückfrage Phase 3, Arbeit in Phase 4

Nach Bedarf während dem Semester: weitere Gespräche

GYM4/GYM5

Gespräch in Hinblick auf Maturprüfung Teil 1 (GYM4) / Teil 2 (GYM5). Weitere Gespräche nach Bedarf.

Dispensationen TaF

Kollidieren Engagements im Rahmen der Talentförderung (Wettkämpfe, Trainingslager, Konzerte, ...) mit dem Unterricht, so können sich die S vom Unterricht dispensieren lassen. Dazu ist über ein entsprechendes Formular *Antrag Dispensation Talentförderung* (auf dem Intranet) eine Bewilligung bei der TaF-Leitung einzuholen. Wird das Gesuch bewilligt, so informiert der/die S die betroffenen Fachlehrpersonen umgehend. Die TaF-Leitung trägt die Dispensation in Evento ein.

Während der Intensivwochen werden Dispensationen nur für besondere Situationen gesprochen. Insbesondere bei auswärtigen Wochen oder Exkursionen können Regeltrainings oft nicht besucht werden.

Fachlehr- personen

Die Fachlehrpersonen tragen die Verantwortung für die Qualität des Unterrichts. Sie planen und setzen den Fachunterricht gemäss der vorgegebenen Zeitstruktur um. Sie erteilen ihrem Zeitbudget entsprechend Aufträge für das Individuelle Lernen (IL)

zusätzlich zu den Hausaufgaben.

Die IL-Aufträge und Materialien werden auf Beginn einer neuen Phase auf ein elektronisches Ablagesystem hochgeladen und sind den S jederzeit zugänglich.

Sie stellen das für den Lernerfolg notwendige Material zur Verfügung und halten die S dazu an, die persönlich zu erreichenden Lernziele festzuhalten.

Insbesondere bei den unteren Klassen sorgen die Fachlehrpersonen für eine Zwischensicherung der IL-Arbeit (z.B. Austausch über Stand der IL-Arbeit, Fragerunde, Kontrolle der gemachten Arbeiten, ...).

Sie teilen den S spätestens zwei Schulwochen vor der jeweiligen Prüfungswoche die Themen und Lernziele für die Prüfungen mit.

Sie teilen den S mit, wie und in welchem Rahmen sie sich bei Fragen und Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dem IL-Auftrag an die Fachlehrpersonen wenden können.

Sie suchen das Gespräch mit den S und erteilen notwendige Rückmeldungen zu geleisteten Arbeiten (im Rahmen des IL).

Sie suchen bei Bedarf das Gespräch mit den Coaches und der Betreuung IL, vor allem auch beim Auftreten von Unklarheiten und Schwierigkeiten im Fachunterricht. Sie dürfen den S ein Coachinggespräch nahelegen und die Coaches entsprechend informieren.

Evaluationen / Feedback

Zum Lernen in den einzelnen Phasen werden jeweils ausgewählt Feedbacks eingeholt über die Schulleitung. Dabei sollen insbesondere die neuen Klassen, aber auch die neuen Lehrpersonen berücksichtigt werden. Feedbacks sind im SJ 26/27 in folgenden Phasen geplant:

P1	31sf	30sf	29sf	28f	27f
P2	31sf	30sf	-	28f	-
P3	-	30sf	29sf	-	27f
P4	31sf	-	-	-	-

Die Einladungen zum Feedback werden den S per Mail zugestellt, die S füllen die Feedbacks termingerecht aus.

Die Fachlehrpersonen geben nach Bedarf auch ein kurzes Feedback z.H. der Klassenlehrperson ab. Bei Bedarf besprechen sie dieses auch direkt mit der Klasse.

Über die Klassenlehrpersonen werden den Klassen die Ergebnisse der Befragungen aufgezeigt, allfällige nötige Anpassungen werden eingeleitet.

Zusätzlich können sich die Fachlehrpersonen und die Lernenden individuell Feedbacks geben.

Fremdsprachen / Lektüreaufträge	In Französisch und Englisch findet in den ersten beiden Jahren kein IL statt, die beiden Fächer laufen durch, auch während den Prüfungswochen. Lernkontrollen in diesen beiden Fächern können in GYM1 auch ausserhalb der Prüfungswochen angesetzt werden. Zur Bearbeitung von längeren Lektüreaufträgen kann zwischen Fächern aufeinanderfolgender Phasen das IL-Zeitbudget abgetauscht werden. So können aufwändigere Lektüren bereits vor der eigentlichen Phase in Auftrag gegeben werden.
Hausaufgaben	Hausaufgaben können von den Fachlehrpersonen wie im regulären Gymnasium erteilt werden und sind von den IL-Aufträgen abzugrenzen.
IL (Individuelles Lernen)	IL ist Teil des obligatorischen Unterrichts. 30% der Unterrichtszeit eines Faches wird ins IL ‚ausgelagert‘, d.h. die Lernenden erhalten für dieses Zeitbudget entsprechend Aufträge, die im Rahmen des IL zu erfüllen sind. Die Klassen GYM1/2 absolvieren ihr IL ausschliesslich in Hofwil, die GYM1 macht das IL in der Regel in ihrem Klassenzimmer (101/106). Die oberen Klassen (ab GYM3) können ihr IL zunehmend selbstbestimmt und ausserhalb von Hofwil ansetzen (GYM3: 30%, GYM4: 50%, GYM5: 70% frei ansetzbar). Dies ist entsprechend im Testatbogen auszuweisen und von den Coaches zu signieren. Werden die IL-Vorgaben nicht eingehalten, so können die Coaches die Freiheiten bei der IL-Setzung der S einschränken und machen entsprechende Hinweise auf dem Testatbogen (vgl. IL-Kontrolle im Anhang). Im Gärtnerhaus und in den Zimmern 101/106 (GYM1) liegen der Phasenplan und ein aktueller IL-Plan auf. Auf letzterem sind Zeiten, Orte und Betreuungen des IL ersichtlich. Zusätzlich können die Mediothek (stilles Arbeiten) und Spezialräume genutzt werden. Wird an einem anderen Ort gearbeitet, so ist dies der IL-Betreuung mitzuteilen und im Testatbogen einzutragen. Lernende planen aufgrund des IL-Planes und ihrer jeweiligen Unterrichts- und individuellen Trainings- und Übezeiten ihr IL. Für den Testatbogen sind die S selbst verantwortlich, sie tragen jeweils vorgängig Datum und Lektionenzzeit ein. Vor Beginn der IL-Lektion geben die S den Testatbogen der IL-Betreuung im Gärtnerhaus, resp. im Zimmer 101/106 ab. Nach Abschluss der IL-Lektion kann der von der IL-Betreuung unterzeichnete Testatbogen vor Ort abgeholt werden. Die S sind selbst verantwortlich für den Testatbogen, im Gärtnerhaus (resp. im

Klassenzimmer GYM1) steht ein individuelles Fächli zur Verfügung für dessen Aufbewahrung.

Nach Abschluss einer Phase geben die S den ausgefüllten Testatbogen ihrer Klassenlehrperson ab, der neue Testatbogen wird vom Sekretariat in die persönlichen Fächli der S im Gärtnerhaus, resp. im Zimmer 101/106 abgelegt.

In den IL-Räumen ist Essen untersagt (auch kein Lunch oder Sandwiches), Getränke sind erlaubt.

Wer am Mittag (Lektion 5/6) ein IL besucht und vorgängig oder nachher keine Mittagspause hat, kann seine IL-Lektion um 15 Min. vorher oder nachher verkürzen. So kann man sich in der Mensa oder an andern Essensorten vor- oder nachher verpflegen. Im Testatbogen ist in dieser IL-Lektion zusätzlich bei der Zeit/Lektion ein ‚M‘ zu setzen. Pro Tag darf höchstens ein ‚M‘ stehen.

Weitere Sondererlaubnisse IL

Wurden mit dem Coach oder der Klassenlehrperson besondere Abmachungen betreffend dem IL getroffen, so sind diese auf der Vorderseite des Testatbogens schriftlich festzuhalten und von der entsprechenden Lehrperson zu unterzeichnen.

Termin- und Aufgabenplanung

In der TaF und mit dem System Profil Hofwil ist eine genaue Termin- und Aufgabenplanung sehr wichtig. Die S führen eine eigene (elektronische) Agenda und eine To-do-Liste. Sie sind verantwortlich, dass sie die schulspezifischen Termine und Aufgaben im Überblick haben und ihre Arbeiten entsprechend einplanen. Die Coaches kontrollieren und unterstützen die S bei der Agendaführung bei Bedarf.

Intensivwochen

Intensivwochen sind im SJ 26/27 in den DIN-Wochen 38, 46, 14 und 26. Während den Intensivwochen pausiert der gymnasiale Unterricht, die Trainings und der HKB-Unterricht finden hingegen statt (vgl. Anhang: IW-Konzept SJ 26/27). Die für die jeweilige IW verantwortliche Lehrperson reicht jeweils mind. drei Wochen im Voraus das Programm beim Sekretariat und den Klassenlehrpersonen ein und informiert die betroffenen S.

IW's die in Hofwil stattfinden halten sich möglichst an das vorliegende Zeitraster:

Stundenplanreaster für IW's der TaF, die in Hofwil stattfinden und die Ganzklasse betreffen (entspricht 5 Halbtage oder 20 Lektionen)

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	08.05-08.50					
2	09.00-09.45					
3	10.05-10.50					
4	11.00-11.50					
5	11.55-12.40					
6	12.50-13.35					
7	13.40-14.25					
8	14.35-15.20					
9	15.35-16.20					
10	16.25-17.10					
11	17.15-18.00					

STP/TOM, 240815

Klassenlehrperson

Die Klassenlehrperson ist der Ansprechpartner für alle Themen, die die ganze Klasse betreffen. Sie achtet unter Rücksprache mit den Coaches auf die Gruppendynamik der Klasse und stellt sicher, dass die abgemachten Regeln eingehalten werden.

Sie führt die Klassenkonferenzen, kontrolliert die Absenzen und die Noteneinträge in Evento, plant die jeweilige Prüfungswoche in Absprache mit den Fachlehrpersonen und übernimmt die Koordinationsaufgaben. Die Prüfungstermine sind jeweils auf Beginn der neuen Phase festzulegen und im Google Kalender der Klasse einzutragen.

Zu Beginn einer neuen Phase legt die Klassenlehrperson fest, wie viele IL in der betreffenden Phase belegt werden müssen (unter Berücksichtigung von Feiertagen und anderen Ausfällen wie Sporttag u.a.) und teilen dies ihrer Klasse mit. Nach Abschluss der Phase zieht sie den Testatbogen wieder ein und kontrolliert, ob die Mindestzahl der zu besuchenden IL eingehalten wurde. Wenn dies nicht der Fall ist, dann bespricht sie dies mit der/dem betreffenden S und es werden Massnahmen abgemacht. Darüber wird jeweils auch der entsprechende Coach informiert.

Der Klassenlehrperson steht eine Lektion als Klassenstunde zur Verfügung. Die Klassenlehrperson ist in ihrer Klasse auch Coach.

Klassenraum GYM1 / Materialbox

Nur den beiden untersten Klassen (GYM1) ist ein Klassenraum zugeteilt für ihren Unterricht und das IL. Hier finden sich am Anschlagbrett alle relevanten Informationen die Klasse betreffend. Im Klassenraum verfügt jede/r S über ein eigene Materialbox, um sein/ihr Material (auch fürs IL) zu deponieren. Die S der GYM1-Klassen deponieren auch ihren Testatbogen (und den IL-Planer) in der entsprechenden Ablage im Zimmer.

Leitungen Talentförderung

Die Leitungspersonen der jeweiligen TaF-Bereiche sind für Absprachen und die Koordination zwischen der gymnasialen Bildung und der Ausbildung in den Talentbereichen

verantwortlich.

Zusammen mit den S machen sie eine längerfristige Planung. Bei voraussehbaren Schwierigkeiten (Termine, Belastung, ...) nehmen sie frühzeitig mit der Klassenlehrperson Kontakt auf und suchen gemeinsam nach einer Lösung. Meist sind die Leitungen der TaF auch gleichzeitig Coach.

Sie können TaF-Dispensationen bewilligen und tragen diese ins Absenzttool Evento ein.

Wenn aufgrund längerer TaF-Abwesenheiten die S fachliche Lücken nicht selber aufarbeiten können, können sie nach Rücksprache mit den Fachlehrpersonen Nachführunterricht bewilligen. Sie legen fest, wieviel Zeit (in h) dazu zur Verfügung steht, führen darüber Buch für die Abrechnung über IPB und melden dies semesterweise dem Sekretariat.

Lernende (S)

Lernende übernehmen Verantwortung für ihr eigenes Lernen. Sie führen zu diesem Zweck eine persönliche ‚Lernagenda‘, auf die sich ihre Lernplanung stützt. Sie besuchen den Fachunterricht und halten die IL-Zeiten ein (dazu holen sie sich jeweils das Testat bei der Betreuung IL). Während dem IL arbeiten die S an ihren IL-Aufträgen in der Regel in den dafür vorgesehenen Räumen (Gärtnerhaus, 101/106/Mediothek und Spezialräume). Sie halten sich an die im IL geltenden Regeln und tragen dazu bei, dass alle effizient und effektiv lernen können. Sie stellen ihr Lernprogramm für das IL zusammen und reflektieren ihr Lernen mit den ihnen zugeteilten Coaches. Verpassen die Lernenden IL-Lektionen, so sind sie zur vollständigen Nacharbeit verpflichtet. Sie holen benötigte Informationen und Rückmeldungen zu den Arbeitsaufträgen im IL bei den Fachlehrpersonen ein. Sie sind verantwortlich dafür, dass sie bei Schwierigkeiten oder Unklarheiten bei ihren Lehrpersonen oder Coaches gemäss den internen Abmachungen aktiv Hilfe suchen.

Maturitätsprüfungen

Die Maturitätsprüfungen werden in den beiden letzten Jahren abgelegt.

GYM4: F, SF der Sportler*innen, E als P5

Die schriftliche Prüfung findet in der Woche 21 statt. Der Unterricht am Gymnasium setzt in dieser Woche gänzlich aus, das EF am Freitagnachmittag ist jedoch zu besuchen. Die verbleibende Zeit in dieser Woche steht zur Verfügung für die Maturaarbeit.

Ab Woche 22 setzt der Unterricht nach Phasenplan wieder ein. In Woche 24 finden die mündlichen Prüfungen statt und bis Mitte Woche 25 stehen noch vereinzelt Lernkontrollen oder die Abgabe von bewerteten Aufgaben aus Phase 4 an.

GYM5: D, M, SF (TaF Musik und G&K), EF als P5
Der Unterricht nach Stundenplan schliesst Ende Woche 20.

**Nachführ-
unterricht**

Wer aufgrund einer längeren Abwesenheit im Zusammenhang mit der TaF (Trainingslager, Wettkampf, Auftritt, Unterricht an der HKB) viel Fachunterricht am Gymnasium verpasst, kann nach Rücksprache mit der betroffenen Fachlehrperson Nachführunterricht bei der zuständigen Leitung TaF beantragen.

Wenn Fachlehrpersonen aufgrund angekündigter Abwesenheiten oder nach Rückkehr der S von einem Dispensationsurlaub sehen, dass Nachführunterricht nötig wäre, können auch sie aktiv werden und einen solchen den S nahelegen.

Sind mehrere S abwesenheitsbedingt auf Nachführunterricht angewiesen, so kann ein Gesuch gemeinsam eingereicht werden.

Das entsprechende Gesuchformular ist von der/dem S frühzeitig in elektronischer Form an die Leitung TaF zu stellen. Diese entscheidet, ob und wieviel Nachführzeit (in h) gesprochen wird.

**Notengebung
und Bewertung**

In GYM1 sind im Probesemester pro Fach mindestens 2 notenwirksame Bewertungen zu machen.
Umfasst die Zeugnisperiode ein Schuljahr gilt folgende Regelung:
In Fächern mit 2 Jahreslektionen sind mindestens 3 Noten zu setzen, in Fächern mit mehr als 2 Jahreslektionen mindestens 4 Noten. (vgl. Lektionentafel TaF).

Für den Zwischenbericht (nach dem 1. Sem GYM2-5) braucht es mindestens 1 Note.

Aus den Praktika (B, C, P) ist pro Zeugnisperiode mindestens eine Note zu generieren, die dem entsprechenden Fach angerechnet wird.

Die Rückmeldung und/oder Besprechung einer Lernkontrolle erfolgt innerhalb von 2 Wochen nach der Prüfungswoche. Ein Zeitfenster dazu wird allenfalls i.A. mit der Klassenlehrperson festgelegt.

Die Fachlehrpersonen tragen bis spätestens 2 Wochen nach Abschluss einer Phase die erzielten Noten in Eventio ein. Die Klassenlehrpersonen und Coaches haben über Eventio Zugriff auf den aktuellen Notenstand ihrer Schüler*innen.

Die Noten der Sparten Musik und G&K können aus organisatorischen Gründen nicht laufend in Eventio eingetragen werden, sondern werden jeweils erst am Ende des Semesters aus den verschiedenen TaF-Fächern zusammengeführt. Falls gewünscht, kann die Klassenlehrperson bei den TaF-Leitenden eine aktuelle Einschätzung einholen.

Verpasste Lernkontrollen im Rahmen der Prüfungswoche werden so rasch wie möglich nachgeholt (in der Prüfungswoche selbst, an Nachprobenterminen oder im Rahmen einer Klassenstunde / des IL).

Planungs- übersichten

Die aktuellen Pläne (Jahresübersicht, Phasenplan, Stundenplan pro Phase, IL-Übersicht pro Phase) werden vom Sekretariat aus im Gärtnerhaus und in den Räumen 101/106 (GYM1) aufgehängt und sind auch über die Webseite der Schule, resp. das Intranet abrufbar.

Die Zimmerordnerliste wird von der Klassenlehrperson verwaltet und aktualisiert aufgehängt.

Begleitgruppe Profil Hofwil

Die Begleitgruppe setzt sich zusammen aus den Klassenvertretungen (pro Klasse nimmt mind. 1 Person an den Besprechungen teil), den Klassenlehrpersonen, den Leitungen der TaF sowie einer Vertretung der Schulleitung. Die Begleitgruppe trifft sich ca. dreimal pro Jahr (oder bei Bedarf) und nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Sichten und Auswerten der Zwischenevaluationen
- Zusammenarbeit und Austausch zw. Lernenden und Lehrpersonen (allf. Schwächen, Mängel, Unklarheiten aufdecken und angehen)

Prüfungswochen

Die Prüfungswochen finden in den Wochen 45, 5, 13 und 24/25 statt. Ein ausgewogener Plan der Prüfungswoche wird auf Beginn der neuen Phase von der Klassenlehrperson in Absprache mit den Fachlehrpersonen erstellt und der Klasse abgegeben (Ablauf: Wo1: Die Fach-L melden die gewünschten Probentermine der Klassenlehrperson. Wo2: Die Klassenlehrperson bereinigt den Plan im Google Kalender und stellt diesen allen zu, Änderungen sind ab da nur noch i.A. mit der Klassenlehrperson möglich).

Bei der Planung der Prüfungswoche ist auf folgendes zu achten:

- In der Prüfungswoche dürfen nicht mehr als 3 Prüfungen/Tag angesetzt werden mit insgesamt maximal 6 Lektionen
- Zwischen den Prüfungen ist mindestens 1 Lektion Pause vorzusehen
- Für die Aufsicht können L zugezogen werden, welche in dieser Zeit Unterricht bei der Klasse hätten (auch IL) > im Prüfungsplan festhalten, wer Aufsicht macht
- GYM1: F und E Tests können auch während der Phase angesetzt werden
- Mdl. Prüfungen / Aufsätze können iA mit der Klasse auch ausserhalb der Prüfungswoche angesetzt werden.
- Die KL besprechen den Prüfungsplan vor der Abgabe an die Klasse mit den Klassenvertretung (Begleitgruppenmitglieder) und nehmen allenfalls noch nötige Anpassungen vor.

Der Unterricht von Fächern, die nicht über Profil Hofwil laufen und kein IL haben, finden in den Prüfungswochen weiterhin statt (z.B. Sport, Praktika, Schwerpunktfach, F/E in den ersten beiden Jahren). Lernkontrollen in diesen Fächern sind nach Möglichkeit nicht in die Prüfungswoche zu legen. Das IL setzt in der Prüfungswoche aus.

In der Woche 24 findet neben den Prüfungen kein weiterer Unterricht statt (Maturprüfung resp. IW im Regelgymnasium).
In der Woche 25 setzt der Unterricht nach Stundenplan am Tag nach der letzten Prüfung wieder ein.

Testatbogen

Im Testatbogen wird Buch geführt über das IL. Die S sind verantwortlich für diesen Testatbogen und lassen sich ihre IL-Präsenz von der Betreuung IL bestätigen.

Der Testatbogen wird vom Sekretariat erstellt und den Klassen jeweils vor der Prüfungswoche für die nächste Phase in die persönlichen Fächli (Gärtnerhaus oder 101) gelegt.
Die S führen ihren Testatbogen bei jeder IL-Lektion nach und holen sich die Unterschrift durch die IL-Betreuung (IL vor Ort) oder den Coach (IL auswärts: GYM3-5).
Nach Abschluss einer Phase geben die S den Testatbogen ihrer Klassenlehrperson zur Kontrolle ab. Diese leitet den Testatbogen anschliessend zum Coach weiter (als Grundlage für Standortgespräche).

Zuständigkeiten

27f	KL: ZOK	Coaches: LOA, TOM/CLR/HIC, KOC
28f	KL: BAS	Coaches: LOA, TOM/CLR/HIC, KOC
29f	KL: HAT	Coaches: LOA, TOM/CLR/HIC, KOC
29s	KL: SEU	Coaches: TOM/CLR/HIC
30f	KL: SAC	Coaches: LOA, TOM/CLR/HIC, KOC
30s	KL: MAM	Coaches: TOM/CLR/HIC
31f	KL: CLR	Coaches: LOA, TOM/CLR/HIC, KOC
31s	KL: KAF	Coaches: TOM/CLR/HIC

Anhänge:

- IL Kontrolle
- Terminplan
- Phasenplan
- Übersicht Intensivwochen
- Lektionentafel TaF

IL Kontrolle

Ausgangslage

Von vielen Schüler*innen wird das IL mehrheitlich gemäss den Vorstellungen und Vorgaben umgesetzt. Sie übernehmen die entsprechende Verantwortung über die 30% des Unterrichts, der in einem anderen Rahmen abläuft als der restliche Unterricht.

Der Besuch des IL ist obligatorisch und die Schüler*innen haben die Anzahl zu leistender Lektionen einzuhalten.

Als Steuerungsinstrument führen wir dazu einen IL-Testatbogen.

Das exakte Ausfüllen dieses Testatbogens ist Voraussetzung für die Kontrolle der IL-Vorgaben durch die KL.

Es kommt aber auch vor, dass Schüler*innen die auf dem Testatbogen festgehaltenen Vorgaben nicht einhalten (können) und vereinzelte Schüler*innen haben das System gar nicht im Griff.

Unklar ist, welche Folgen ein Nichteinhalten der IL-Vorgaben hat.

Bisher gabs einfach ein Ermahnen seitens der KL (das wurde unterschiedlich ausgelegt), wenn diese festgestellt haben, dass die Vorgaben nicht eingehalten wurden.

Seit August 2019 ist auf dem IL-Testatbogen (auf der Vorderseite) eine Selbstkontrolle der Schüler*innen vorgesehen. Bei Unterschreitung der Vorgaben haben sie eine Begründung zu schreiben.

Auch können Sondererlaubnisse / Vorgaben auf diesem IL-Testatbogen festgehalten werden.

Dieses Instrument wird wohl bisher noch zu wenig genutzt und auch eingefordert.

Umsetzung IL-Kontrolle

Voraussetzung dazu ist, dass die Schüler*innen den IL-Testatbogen nach Abschluss der Phase der/dem KL abgeben **mit persönlicher Auswertung (Begründung bei Unterschreitung)**.

Der/die KL muss den Testatbogen von allen zwingend einfordern.

Sonderregelungen

Die TaF-Leitungen können IL-Zeiten ausserhalb des IL-Zeitplans erlauben (z.B. bei Trainingslager auswärts, an HKB-Tagen), eine solche Einheit muss mind. 45 Min dauern. Die TaF-Leitung macht einen entsprechenden Vermerk auf der Vorderseite des Testatbogens.

Diese IL-Lektionen haben die S im Testatbogen aufzuführen und sie sind von der TaF Leitung zu unterzeichnen.

Massnahmen bei Nichteinhaltung

Werden die IL-Vorgaben unterschritten, findet eine Aussprache mit der/dem KL statt.

Diese/r entscheidet, ob es einen Eintrag in den IL-Testatbogen der nächsten Phase gibt. Z.B. dann, wenn die Unterschreitung nicht auf eine Sondersituation (lange Krankheit, besondere TaF-Situation) zurückgeführt werden kann.

Eintrag: IL-Vorgaben Phase X nicht eingehalten

Werden in der darauffolgenden Phase die IL-Vorgaben erneut nicht eingehalten, wird die/der Schüler*in zu einem Kompensationstermin aufgeboten und hat jeweils Ende Woche ein Bild des IL-Testatbogens der/dem KL einzuschicken (enge Kontrolle und Führung).

Eintrag: IL-Vorgaben Phasen X,Y nicht eingehalten > wöchentlicher Scan an die KL schicken

Werden auch diese Vorgaben nicht eingehalten, so bestimmt die/der KL die zu besuchenden IL-Zeitfenster und hält diese auf dem Testatbogen fest. Die/der Schüler*in hat sich dann jeweils bei der IL-Aufsicht vor der Lektion zu melden. Nicht wahrgenommene Lektionen gelten als unentschuldigte Absenz (Abmeldung bei Krankheit über Abszenzensystem erforderlich).

Eintrag: IL vorgegeben / Meldung bei IL-Aufsicht

August 2026			September 2026			Oktober 2026			November 2026			Dezember 2026			Januar 2027		
Sa	1		Di	1		Do	1		So	1		Di	1	Fachschaftstag	Fr	1	
So	2		Mi	2	Sporttag	Fr	2		Mo	2	Prüfungswoche 1	Mi	2	GG Global AK27 BIZ	Sa	2	
Mo	3		Do	3		Sa	3		Di	3		Do	3		So	3	
Di	4		Fr	4		So	4		Mi	4		Fr	4		Mo	4	1
Mi	5		Sa	5		Mo	5	41	Do	5		Sa	5		Di	5	
Do	6		So	6		Di	6		Fr	6		So	6		Mi	6	
Fr	7		Mo	7		Mi	7		Sa	7		Mo	7	50	Do	7	
Sa	8		Di	8		Do	8		So	8		Di	8		Fr	8	
So	9		Mi	9	KlangKost	Fr	9		Mo	9	IW 46	Mi	9	KlangKost	Sa	9	
Mo	10	Schulstart	Do	10		Sa	10		Di	10	TAF	Do	10	BIZ	So	10	
Di	11		Fr	11		So	11		Mi	11		Fr	11		Mo	11	2
Mi	12		Sa	12	KT	Mo	12	42	Do	12	TaF Theater	Sa	12	KT	Di	12	
Do	13		So	13		Di	13		Fr	13		So	13		Mi	13	KlangKost
Fr	14		Mo	14	IW 38	Mi	14		Sa	14	TaF Theater	Mo	14	51	Do	14	
Sa	15		Di	15		Do	15		So	15		Di	15		Fr	15	
So	16		Mi	16		Fr	16		Mo	16	NT Stao TaF BG PH NPT	Mi	16		Sa	16	
Mo	17		Do	17		Sa	17		Di	17		Do	17		So	17	
Di	18		Fr	18		So	18		Mi	18	SW-Tag AK28	Fr	18		Mo	18	3
Mi	19	E-Abend 28f	Sa	19		Mo	19	KK / KlöK 43	Do	19	E-Abend GYM1	Sa	19		Di	19	BIZ
Do	20		So	20		Di	20	Infoabend TaF	Fr	20		So	20		Mi	20	MA-Präsent
Fr	21		Mo	21		Mi	21	KlangKost	Sa	21	WS Aufnahme Theater	Mo	21	52	Do	21	MA-Präsent
Sa	22		Di	22		Do	22		So	22		Di	22		Fr	22	
So	23		Mi	23		Fr	23		Mo	23		Mi	23		Sa	23	KT
Mo	24		Do	24		Sa	24		Di	24	TaF Konzert	Do	24		So	24	
Di	25		Fr	25		So	25		Mi	25		Fr	25		Mo	25	4
Mi	26		Sa	26		Mo	26	44	Do	26	Schulentwicklungstag 1	Sa	26		Di	26	
Do	27		So	27		Di	27	Tag der offenen Tür	Fr	27		So	27		Mi	27	
Fr	28	AFTER DARK	Mo	28		Mi	28		Sa	28	FF Theater	Mo	28	53	Do	28	Volleynacht
Sa	29		Di	29		Do	29		So	29	FF Theater	Di	29		Fr	29	Chorlager
So	30		Mi	30		Fr	30		Mo	30		Mi	30		Sa	30	
Mo	31					Sa	31	KT				Do	31		So	31	

Februar 2027			März 2027			April 2027			Mai 2027			Juni 2027			Juli 2027		
Mo	1	PW 2 Chorlager KK	Mo	1	BG PH	Do	1	FF Theater	Sa	1	KT Proben Konzert	Di	1		Do	1	
Di	2		Di	2		Fr	2	FF Theater	So	2		Mi	2		Fr	2	IW 26
Mi	3	BIZ	Mi	3		Sa	3		Mo	3	Konzert	Do	3		Sa	3	
Do	4		Do	4		So	4		Di	4	Konzert	Fr	4		So	4	
Fr	5		Fr	5		Mo	5	IW 14	Mi	5	Konzert	Sa	5		Mo	5	27
Sa	6		Sa	6		Di	6		Do	6	Auffahrt	So	6		Di	6	
So	7		So	7		Mi	7		Fr	7		Mo	7	23	Mi	7	
Mo	8		Mo	8	10	Do	8		Sa	8		Di	8		Do	8	
Di	9		Di	9		Fr	9		So	9		Mi	9	Begr. neue S JazzRockNight	Fr	9	
Mi	10		Mi	10		Sa	10		Mo	10	KK / KlöK 19	Do	10		Sa	10	
Do	11		Do	11		So	11		Di	11		Fr	11		So	11	
Fr	12		Fr	12		Mo	12	15	Mi	12		Sa	12	KT	Mo	12	28
Sa	13		Sa	13	KT	Di	13		Do	13		So	13		Di	13	
So	14		So	14		Mi	14		Fr	14		Mo	14	PW 4	Mi	14	
Mo	15	Schulentwicklungstag 2 NPT	Mo	15		Do	15		Sa	15		Di	15	IW 24 MP mündlich	Do	15	
Di	16	Woche psych Wohlbefinden	Di	16		Fr	16		So	16		Mi	16		Fr	16	
Mi	17	KlangKost	Mi	17	KlangKost	Sa	17		Mo	17	Pfingstmontag	Do	17		Sa	17	
Do	18	NT TaF KIK TaF	Do	18		So	18		Di	18		Fr	18		So	18	
Fr	19		Fr	19		Mo	19	16	Mi	19	BG PH	Sa	19		Mo	19	29
Sa	20		Sa	20	FF Theater	Di	20		Do	20		So	20		Di	20	
So	21		So	21	FF Theater	Mi	21		Fr	21		Mo	21	PW 4 MF 1	Mi	21	
Mo	22		Mo	22	KK	Do	22		Sa	22		Di	22	MF 2	Do	22	
Di	23		Di	23		Fr	23		So	23		Mi	23	KlangKost NT TaF	Fr	23	
Mi	24		Mi	24	FF Theater	Sa	24		Mo	24	MP schriftlich TaF Konzert	Do	24	KIK TaF	Sa	24	
Do	25	TaF Jazz Bären Buchsi	Do	25	FF Theater	So	25		Di	25		Fr	25		So	25	
Fr	26		Fr	26	Karfreitag	Mo	26	NPT 17	Mi	26		Sa	26		Mo	26	30
Sa	27		Sa	27		Di	27	Proben Konzert	Do	27		So	27		Di	27	
So	28		So	28		Mi	28	KlangKost	Fr	28		Mo	28	IW 26	Mi	28	
			Mo	29	Ostermontag	Do	29		Sa	29		Di	29		Do	29	
			Di	30	PW 3	Fr	30	Proben Konzert	So	30		Mi	30		Fr	30	
			Mi	31					Mo	31					Sa	31	

Profil Hofwil: Phasenplan SJ 26/27

DIN-Woche	Dauer	Besonderes	GYM 1_31f CLR Fächer	GYM 1_31s KAF Fächer	GYM2_30f SAC Fächer	GYM2_30s MAM Fächer	GYM3_29f HAT Fächer	GYM3_29s SEU Fächer	GYM4_28f BAS Fächer	GYM5_27f ZOK Fächer
33	Phase 1	8 Wochen	F ohne IL NGB 4	F ohne IL MED 3	F ohne IL MED 3	F ohne IL BUL 3	F NGB 3	F BUL 3	F NGB 3	D DIB 3
34			E ohne IL ZOK 3	E ohne IL ZOK 4	E ohne IL STK 3	E ohne IL WEW 3	E WEW 4	E DIS 4	D BAS 3	M SAC 2
35			D GRJ 4	M KAF 4	D MOO 2	D MAM 3	M HAT 3	D BAS 3	P HIC 2	P HIC 2
36		Sporttag	M HEP 4	B LAA 3	M SAC 4	C KUA 2	C BAR 2	B PUV 2	G SPA 5	GG EHD 4
37			C BAR 3	IN SUS 3	B PUV 2	GG BRC 3	EWR STB 3	P SEU 2	P%/BG (Sport)	BG (Sport)
38	IW	IW	BG ohne IL (Sport)	BG ohne IL (Sport)	IN%/B%	IN%/B%	C%	C%		
39	Ferien				BG ohne IL (Sport)	BG ohne IL (Sport)				
40										
41			IW: Klassenwoche	IW: Klassenwoche	IW: Auftritt/ E	IW: Auftritt/ D	IW: F-Aufenthalt	IW: F-Aufenthalt	IW: GG/M (5HT)	IW:GG/MA-Arbeit (5HT)
42										
43										
44		OL								
45	Prüfungswoche	Studienwahltag								
46	IW		IW: TaF	IW: TaF	IW: TaF	IW: TaF	IW: TaF		IW: TaF	IW: TaF
47	Phase 2	9 Wochen	F ohne IL NGB 3	F ohne IL MED 4	F ohne IL MED 3	F ohne IL BUL 3	F NGB 2	F BUL 2	F NGB 2	D DIB 3
48			E ohne IL ZOK 4	E ohne IL ZOK 3	E ohne IL STK 3	E ohne IL WEW 2	D BAS 4	M SUS 4	E DIS 4	M SAC 3
49			M HEP 4	D BAS 4	D MOO 3	D MAM 3	B PUV 3	C BAR 3	M HAT 3	P HIC 2
50			B PFA 3	M KAF 3	C KUA 2	M KAF 4	P HIC 2	G SWT 3	P HIC 2	G SPA 3
51			IN SUS 3	C BAR 3	GG BRC 3	B PUV 2	G SPA 3	EWR STB 3	GG EHD 2	BG (Sport)
52			BG ohne IL (Sport)	BG ohne IL (Sport)	IN%/B%	IN%/B%	C%	C%	P%/BG (Sport)	
53					BG ohne IL (Sport)	BG ohne IL (Sport)				
1										
2		MA-Präsentationen								
3										
4										
5	Prüfungswoche	Zwischenbericht								
6	Ferien									
7	Phase 3	6 Wochen	F ohne IL NGB 4	F ohne IL MED 4	F ohne IL MED 3	F ohne IL BUL 3	E WEW 4	E DIS 4	F NGB 3	D DIB 3
8			E ohne IL ZOK 3	E ohne IL ZOK 3	E ohne IL STK 3	E ohne IL WEW 3	D BAS 2	M SUS 2	E DIS 3	M SAC 2
9			D GRJ 4	D BAS 4	D MOO 4	D MAM 3	M HAT 3	B PUV 4	M HAT 4	G SPA 3
10			C BAR 3	M KAF 4	M SAC 2	C KUA 3	C BAR 4	P SEU 2	G SPA 4	GG EHD 4
11			IN SUS 3	B LAA 3	B PUV 2	GG BRC 3	P HIC 2	EWR STB 3	BG (Sport)	P%/BG (Sport)
12			BG ohne IL (Sport)	BG ohne IL (Sport)	B%/C%/IN	B%/C%/IN				
13	Prüfungswoche				BG ohne IL (Sport)	BG ohne IL (Sport)	IW: TAF / E (Sport)	IW: TAF / E (Sport)	IW: EF	IW: Maturvorbereitung
14	IW		IW: Gesundheit	BG ohne IL (Sport)	IW: TAF	IW: TAF				
15	Ferien									
16										
17	Phase 4	7 (28f:6;27f:4) Wochen	F ohne IL NGB 3	F ohne IL MED 3	F ohne IL MED 3	F ohne IL BUL 3	F NGB 2	F BUL 2	F > MP NGB 2	D DIB > MP 3
18			E ohne IL ZOK 4	E ohne IL ZOK 4	E ohne IL STK 3	E ohne IL WEW 4	B PUV 4	D BAS 3	E > MP DIS 3	M SAC > MP 3
19			D GRJ 4	D BAS 4	M SAC 3	M KAF 4	P HIC 2	B PUV 2	D BAS 3	P HIC 2
20			M HEP 4	C BAR 3	C KUA 2	B PUV 2	G SPA 3	P SEU 2	M HAT 3	G SPA 3
21			B PFA 3	IN SUS 3	GG BRC 3	B%/C%/IN	EWR STB 3	G SWT 3	GG EHD 3	P%/BG (Sport)
22		MP schriftl.	BG ohne IL (Sport)	BG ohne IL (Sport)	B%/C%/IN	BG ohne IL (Sport)		C BAR 2	BG (Sport)	
23					BG ohne IL (Sport)				Maturprüfung F, E, SF (Sport-S) reduz Prüfungswoche teilw.bewertete Arbeit aus P4	Maturprüfung D,M, EF, SF TaF
24	Prüfungswoche	IW/MP mdl.								
25	Prüfungswoche									
26	IW	Semesterabschluss	IW: Medien ?(5 HT)	IW: Medien ?(5 HT)	IW: F (5 HT)	IW: F (5 HT)	IW: E (5 HT) / SF-Wo (Sport)	IW: E (5 HT) / SF-Wo (Sport)	Studienreise	

Total: 30 Wochen Block-UR / in GYM 5: 27 Wochen

GYM 1_31f CLR Fächer	GYM 1_31s KAF Fächer	GYM2_30f SAC Fächer	GYM2_30s MAM Fächer	GYM3_29f HAT Fächer	GYM3_29s SEU Fächer	GYM4_28f BAS Fächer	GYM5_27f ZOK Fächer
F ohne IL NGB	F ohne IL MED	F ohne IL MED	F ohne IL BUL	F NGB	F BUL	F NGB	D DIB
E ohne IL ZOK	E ohne IL ZOK	E ohne IL STK	E ohne IL WEW	E WEW	E DIS	E DIS	M SAC
D GRJ	D BAS	D MOO	D MAM	D BAS	D BAS	D BAS	P HIC
M HEP	M KAF	M SAC	M KAF	M HAT	M SUS	M HAT	M SAC
B PFA	B LAA	B PUV	B PUV	P HIC	P SEU	P HIC	P HIC
C BAR	C BAR	C KUA	C KUA	G SPA	G SWT	G SPA	G SPA
		GG BRC	GG BRC	EWR STB	EWR STB	GG EHD	GG EHD
IN SUS	IN SUS	IN SUS	IN DUV			BG (Sport)	BG (Sport)

IL-Berechnungen:	Anzahl Wochen-L	Dauer der Phase	IL-Guthaben/Phase in Lektionen
	2L	9 Wochen	8 L
	3L	9 Wochen	12 L
	4L	9 Wochen	16 L
	2L	8 Wochen	7 L
	3L	8 Wochen	10 L
	4L	8 Wochen	14 L
	2L	7 Wochen	6 L
	3L	7 Wochen	9 L
	4L	7 Wochen	12 L
	2L	6 Wochen	5 L
	3L	6 Wochen	8 L
	4L	6 Wochen	10.5 L
	2L	5 Wochen	4.5 L
	3L	5 Wochen	6.5 L
	4L	5 Wochen	8.5 L

Intensivwochen SJ 2026/27

Woche Zeitraum	AK30 (GYM1) 5 Klassen	31f/ 31s (GYM1 TaF) 2 Klassen	AK29 (GYM2)	30f/30s (GYM2 TaF) 2 Klassen	AK28 (GYM3)	29f/29s (GYM3 TaF) 2 Klassen	AK27 (GYM4)	28f (GYM4 TaF)	27f (GYM5 TaF)
WOCHE 38	Klassenwoche	Klassenwoche (darin integriert 2 Stunden tägl. Zeit für TaF)	SOL-Projekt	Auftrittskompetenz (2 HT) 30f: Englisch (3 HT) 30s: Deutsch (3 HT) BLA/STK/MAM HKB/Trainings finden statt	Franzaufenthalt Kompensation Resp. IW Franz.	Franzaufenthalt Kompensation Resp. IW Franz.	Studienreise (im Klassenverband)	Geografie (2 HT) Mathematik (3 HT) EHD/HAT HKB/Trainings finden statt	Geografie (2 HT) MA-Arbeit (3 HT) EHD HKB/Trainings finden statt
WOCHE 46	Unterricht gemäss Stundenplan	IW TaF G&K: GYM 1-3 MU: GYM 1/2/5 SP: GYM 1-5 TOM/KOC/LOA/AEP	Unterricht gemäss Stundenplan	IW TaF G&K: GYM 1-3 MU: GYM 1/2/5 SP: GYM 1-5 TOM/KOC/LOA/AEP	Unterricht gemäss Stundenplan	IW TaF G&K: GYM 1-3 MU: Studienreise TaF MU SP: GYM 1-5 TOM/KOC/LOA/AEP	Unterricht gemäss Stundenplan	IW TaF EF (alle) und SF (Sport) werden besucht G&K: GYM 4/5 alternierend Studienreise / Themen nach Bedarf MU: Studienreise TaF MU SP: GYM 1-5 TOM/KOC/LOA/AEP	IW TaF EF (Sport) wird besucht G&K: GYM 4/5 alternierend Studienreise / Themen nach Bedarf MU: Studienreise TaF MU SP: GYM 1-5 TOM/KOC/LOA/AEP
WOCHE 11	Unterricht gemäss Stundenplan		Schneesportlager	Unterricht gemäss Stundenplan					
WOCHE 14	Nothilfekurs, Gesundheit, Sicherheit	Nothilfekurs, Gesundheit, Sicherheit (reduz.) Trainings (Sport) finden statt	Deutsch	G&K: alternierend Videoinstallation / Druck LOA/AEP MU: TaF Alexandertechnik KOC/THR Sport: GF BG Trainings (Sport) finden statt	Ergänzungsfach	G&K: alternierend Videoinstallation / Druck MU: TaF Alexandertechnik Sport: Englisch (5 HT) WEW/DIS Trainings (Sport) finden statt	Französisch/ Englisch F: 5 HT / E: 4 HT	Ergänzungsfach	Maturvorbereitung Deutsch und Mathematik DIB / SAC HKB
WOCHE 24	Geografie und Sport	Prüfungswoche (bis Mi Wo 25)	Wirtschaft und Arbeit	Prüfungswoche (bis Mi Wo 25)	Maturaarbeit	Prüfungswoche (bis Mi Wo 25)	Maturprüfung	Maturprüfung 1 Abgabe Arbeiten P5 (bis Mi Wo 25)	Maturprüfung 2
WOCHE 26	Medien	Medien?	MINT	Französisch (5 HT) MED/BUL	Schwerpunktfach	G&K/MU: Englisch (5 HT) WEW Sport: SF-Woche		Studienreise (im Klassenverband) BAS	

Informationen an die betroffenen Schüler*innen:

Das Zeitraster muss spätestens 4 Wochen im Voraus allen Teilnehmenden (inkl. KL) bekanntgegeben werden, das Detailprogramm spätestens 2 Wochen vorher (Mail an Sekretariat/ESM zur Ablage auf dem Intranet).

Bemerkungen/Erläuterungen TaF:

IW 24 und Wo 25 sind Prüfungswoche

GYM2 IW 26: 5 HT Französisch > Klassen haben anschliessend im Sommer/Herbst F-Aufenthalt

Woche 11: Der Unterricht im SF (für Sportler*innen) findet statt (Inhalte vertiefen, nach- und aufarbeiten)

GYM3 IW 14/26: 5 HT Englisch (Wo14 > Sportler*innen; Wo 26 > MU/G&K) jeweils in Halbkasse

GYM4 Wo 21: schriftliche MA-Prüfungen / Zeit für MA-Arbeit > kein Unterricht !

HKB / Training wurde gekennzeichnet, wenn dies stattfinden soll. Wo nichts steht, fällt HKB aus.

TaF – Leitungen informieren die Schüler*innen über das Wochenprogramm

Bei IW's der TaF in Hofwil ist das *Stundenplanraster IW TaF* einzuhalten / Klassenlehrpersonen koordinieren und informieren die Schüler*innen über das Wochenprogramm

Schuljahr		9	10	11	12	13		
Stufe		GYM 1	GYM 2	GYM 3	GYM 4	GYM 5	Total	
Grundlagenfächer								
Sprachen	Deutsch	4	3	2	2	4	15	3
	Französisch	3.5	3	2.5	3		12	1
	Englisch	3.5	3	2.5	3		12	2
Math / NW	Mathematik	4	3	2	3	3	15	3
	Biologie	2	2	2.5			6.5	
	Chemie	2	2	2.5			6.5	
	Physik			2	2	2.5	6.5	
GSW	Geografie		2		1.5	3	6.5	
	Geschichte			2	3	3	8	
	Einführung in WR			2			2	
Kunst	Bildnerisches Gestalten (TaF G&K)	3	3			2	8	
	Musik (TAF MU)	2	2	2		2	8	
	Bildnerisches Gestalten (TaF Sport)				2	2	4	7
Wahlbereich								
	Schwerpunktfach (TaF Sport)	3	3	4	4		14	1
	Ergänzungsfach				2	2	4	4
	Maturaarbeit					1	1	
Weitere obligatorische Fächer								
	Informatik	2	1				3	7
	Sport (TaF MU und G&K)	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	7.5	7
	Sport (TaF Sport)	1.5	1.5				3	
Anzahl Wochenlektionen (TaF G&K)		25.5	23.5	21.5	21	22	113.5	5
Anzahl Wochenlektionen (TaF MU)		24.5	22.5	23.5	21	22	113.5	6
Anzahl Wochenlektionen (TaF Sport)		25.5	23.5	24	25.5	20.5	119	

- 1 Maturprüfung Ende Gym4
- 2 Maturprüfung Ende Gym4 (optional)
- 3 Maturprüfung Ende Gym5
- 4 Maturprüfung Ende Gym5 (optional)
- 5 ohne SF Gestaltung & Kunst (HKB)
- 6 ohne SF Musik (HKB)
- 7 reduzierte Lektionenzahl gegenüber KLM

Schuljahr		9	10	11	12	13	
Stufe		GYM 1	GYM 2	GYM 3	GYM 4	GYM 5	Total
Grundlagenfächer		Lektionentafel TaF Gym Hofwil KLM ab AK30					
Sprachen	Deutsch	4	3	2	2	4	15
	Französisch	3.5	3	2.5	3		12
	Englisch	3.5	3	2.5	3		12
Math / NW	Mathematik	4	3	2	3	3	15
	Biologie	2	2	2.5			6.5
	Chemie	2	2	2.5			6.5
	Physik			2	2	2.5	6.5
GSW	Geografie		2		1.5	3	6.5
	Geschichte			2	3	3	8
	Einführung in WR			2			2
Kunst	Bildnerisches Gestalten (TaF G&K)	3	3			2	8
	Musik (TAF MU)	1.5	1.5	1.5	1.5	2	8
	Bildnerisches Gestalten (TaF Sport)	2	2	2			6
Wahlbereich							
	Schwerpunktfach (TaF Sport)		3	3	4	4	14
	Ergänzungsfach				2	2	4
	Maturaarbeit					1	1
Weitere obligatorische Fächer							
	Informatik	2	1				3
	Sport (TaF MU und G&K)	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	7.5
	Sport (TaF Sport)	1.5	1.5				3
Anzahl Wochenlektionen (TaF G&K)		25.5	23.5	21.5	21	22	113.5
Anzahl Wochenlektionen (TaF MU)		24	22	23	22.5	22	113.5
Anzahl Wochenlektionen (TaF Sport)		24.5	25.5	25	23.5	22.5	121

- 1 Maturprüfung Ende Gym4
- 2 Maturprüfung Ende Gym4 (optional)
- 3 Maturprüfung Ende Gym5
- 4 Maturprüfung Ende Gym5 (optional)
- 5 ohne SF Gestaltung & Kunst (HKB)
- 6 ohne SF Musik (HKB)
- 7 reduzierte Lektionenzahl gegenüber KLM